

27. April 2011

PRESSEMITTEILUNG

ERGEBNISSE DER IM APRIL 2011 DURCHGEFÜHRTEN UMFRAGE ZUM KREDITGESCHÄFT IM EURO- WÄHRUNGSGEBIET

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute ihren Bericht über die Ergebnisse der Umfrage zum Kreditgeschäft im Euro-Währungsgebiet vom April 2011. Diese viermal im Jahr, in der Regel jeweils zum Quartalsbeginn durchgeführte Erhebung wurde vom Eurosystem konzipiert, um einen besseren Einblick in das Kreditvergabeverhalten der Banken im Euroraum zu gewinnen.

Die Ergebnisse der Umfrage vom April 2011 beziehen sich auf Veränderungen im ersten Jahresviertel 2011 und erwartete Veränderungen für das zweite Quartal 2011. Die jüngste Umfrage enthielt eine Zusatzfrage, mit deren Hilfe festgestellt werden sollte, inwieweit sich die Situation an den Finanzmärkten auf die Richtlinien der Banken für Kredite (inklusive Kreditrichtlinien) an Unternehmen und Kredite an private Haushalte im Euroraum auswirkt. Die Erhebung wurde vom 14. März bis zum 31. März 2011 durchgeführt. Die Zahl der befragten Banken wurde im ersten Quartal 2011 auf 124 erhöht, um erstmals auch Angaben von Banken aus Estland zu berücksichtigen.

Der Bericht ist auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) in der Rubrik „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics/Surveys/Bank lending survey“ abrufbar.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.